

Külföldi intézmény neve:	Europa-Universität Flensburg
Erasmus kód:	D FLENSBU01
Kurzusinformációk:	https://www.uni-flensburg.de/international/nach-flensburg-kommen/internationale-studierende/bewerbung-und-kursangebot/austauschstudierende?sword_list%5B0%5D=in&chHash=8d5b8f94d8be20ef3360a2bc64d9ce1

Külföldi tanegység	Kód	Szemeszter	Szak	Tartalom	Hazai tanegység	Kód	Szak	Művtér	Félév
Grundlagenmodul Sprachwissenschaft I	103000100	ősz	tanító	Aneignung von Grundkenntnissen sprachwissenschaftlicher Theorien und Gegenstandsbestimmungen beginnend mit dem Strukturalismus hin zu deskriptiven und analytischen Grundbegriffen zur wissenschaftsmethodischen Auseinandersetzung mit Basiseinheiten der Sprache von Phonem und Graphem über Wortbildung u.a. bis zu Sätzen und Texten. Grammatische Theorien, Methoden und Fertigkeiten werden über eine Online-Übung "Grammatik" erworben.	Igei szerkezetek	TT17NA07MT07	tanító	igen	III
					A névszók és használatuk	TT17NA07MT09	tanító	igen	IV
					Mondattan	TT17NA07MT12	tanító	igen	V
					Nyelvtani rendszerezés	TT17NA07MT15	tanító	igen	VI
Grundlagenmodul Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft I	103000200	ősz	tanító	Die Studierenden verfügen über gefestigte Kenntnisse der Literaturgeschichte und sind in der Lage, die Texte in die epochalen und kulturgeschichtlichen Kontexte, denen sie entstammen, einzuordnen. Darüber hinaus reflektieren sie die spezifische mediale Verfasstheit literarischer Texte und sonstiger Artefakte und bestimmen das Text-Bild-Verhältnis in Hybridformen wie dem Emblem. Die Studierenden analysieren und interpretieren exemplarisch Prosa, Lyrik und Dramen aus dem Zeitraum von 1500 bis 1850 und kennen die wesentlichen Merkmale aller Epochen und Strömungen dieser Zeitspanne sowie die jeweiligen Gattungsspezifika unter Berücksichtigung ihrer epochenspezifischen Ausprägungen. Sie kennen die Grundzüge wichtiger literaturtheoretischer Ansätze (Strukturalismus/Post-strukturalismus, Hermeneutik, Ästhetik), Medientheorien und kulturwissenschaftlicher Herangehensweisen (Repräsentationstheorien, Machttheorien, Diskursanalyse).	Német nyelvű ifjúságirodalom	TT17NA07MT16	tanító	igen	VI
					A középkortól a szentimentalizmusig	TT17NA07MT17	tanító	igen	VI
Grundlagenmodul Sprachwissenschaft II	103000300	ősz	tanító	Aneignung von Grundkenntnissen sprachwissenschaftlicher, sprachdidaktischer und soziolinguistischer Theorien und Gegenstandsbestimmungen, beginnend mit der linguistischen Pragmatik, gefolgt von deskriptiven und analytischen Begriffen zur wissenschaftsmethodischen Auseinandersetzung mit funktionalen Basiseinheiten sprachlichen Handlungsbis hin zu Text und/oder Diskurs und/oder Gespräch und Normen. Grundlagen der Deutschdidaktik.	A német mint idegen nyelv tantárgy-pedagógia elméleti alapjai	TT17NA07MT14	tanító	igen	V
Grundlagenmodul Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft II	103000400	ősz	tanító	Die Studierenden verfügen über gefestigte Kenntnisse der Literaturgeschichte und sind in der Lage, die Texte in die epochalen und kulturgeschichtlichen Kontexte, denen sie entstammen, einzuordnen. Darüber hinaus reflektieren sie die spezifische mediale Verfasstheit literarischer Texte sowie filmischer und multimedialer Artefakte. Die Studierenden analysieren und interpretieren Prosa, Lyrik und Dramen sowie Filme (und deren Vorläufer) aus dem Zeitraum von 1850 bis zur Gegenwart und können die wesentlichen Merkmale aller Epochen und Strömungen dieser Zeit sowie die jeweiligen Gattungs- und Genrespezifika bestimmen. Sie sind in der Lage, den Wandel der Gattungen und Strömungen mit epochalen, gesellschafts- und diskursgeschichtlichen Veränderungen im Zusammenhang zu sehen und zu untersuchen. Darüber hinaus beherrschen sie die Grundzüge wichtiger literaturtheoretischer Ansätze (Dekonstruktion), Medientheorien (Semiotik, Raumtheorie, Filmtheorie) und kulturwissenschaftlicher Ansätze (Postkolonialismus, Gender Studies, Kulturanthropologie).	19-20. század német irodalma	TT17NA07MT19	tanító	igen	VII
Aufbaumodul Sprachwissenschaft	103000500	ősz	tanító	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse und Fertigkeiten in Sprachwissenschaft. Sie erarbeiten an ausgewählten Problemstellungen fachwissenschaftliche und methodische Konzepte.	Haladó német nyelv I-III	SZABV19-07-01 - 03	tanító	nem	szabadon választható
Theorie-Praxis-Modul III: Fachdidaktisches Praktikum mit fachdidaktischem Seminar	103000600	ősz	tanító	Die Studierenden kennen und reflektieren Organisations- und Arbeitsstrukturen des Arbeitsfeldes Schule; sie kennen fachdidaktische Prinzipien und können diese anwenden; sie können die Bedingungsfaktoren von Unterricht analysieren; sie können Unterrichtskonzepte nach fachdidaktischen und methodischen Kriterien entwickeln.	Német mint idegen nyelv tantárgypedagógia gyakorlati alapjai	TT17NA07MT18	tanító	igen	VI
Aufbaumodul Literaturwissenschaft	103000700	ősz	tanító	Die Studierenden erwerben anhand exemplarischer Themenkomplexe detaillierte Kenntnisse über Texte einzelner deutschsprachiger Schriftstellerinnen und Schriftsteller, sie erkennen den Stellenwert und die Auslegungsmöglichkeiten dieser Texte als ästhetische Stellungnahmen im Rahmen von Diskursen und politischen Konflikten ihrer Zeit. Aufbauend auf die bereits erworbenen literaturhistorischen und gattungsbezogenen Kompetenzen können die Studierenden Form und Eigenlogik der literarischen Texte akkurat bestimmen und in größeren europäischen Kontexten situieren. Sie lernen die Bedeutung von Literatur- und Kulturtransfers kennen, lernen exemplarisch deutschsprachige Literaturen in mehrsprachigen Umgebungen (k.u.k.-Monarchie, Schweiz, Luxemburg) sowie deutsch-jüdische Literatur kennen und erfassen die europäische Dimension literarischer Strömungen, Epochen und Gattungen unter Berücksichtigung von Prozessen der Inklusion/Exklusion.					
Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft I für Primarstufe	103000900	ősz	tanító	Die Studierenden eignen sich spezifische Kenntnisse zum Sprach- und Schriftspracherwerb, zur theoretischen Modellierung von Mündlichkeit sowie zu einschlägigen Forschungsmethoden an. Die zum Erwerb einer Schriftsprache erforderlichen kognitiven, strukturellen und pragmatischen Voraussetzungen und fortschreitenden Entwicklungen sind an Beispielen begrifflich sowie methodisch erfasst, dargestellt, beschrieben und analysierbar. Darüber hinaus erlangen die Studierenden die Fähigkeit, zu eingegrenzten Problemstellungen selbstständig wissenschaftlich zu arbeiten.					

Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft für Primar- und Sekundarstufe	103001000	ösz	tanító	Gegenwartsliteratur: Die Studierenden erweitern und vertiefen ihre Fähigkeiten zu einem methodisch reflektierten Umgang mit Literatur sowie ihre Kompetenzen in der selbstständigen Anwendung von Modellen und Methoden der Literatur- und Kulturwissenschaft. Sie kennen aktuelle Themenfelder der Gegenwartsliteratur wie Interkulturalität, Migration und Europäisierung und sind in der Lage, den literarischen Diskurs darüber mit gesellschaftspolitischen Entwicklungen in Verbindung zu bringen. Kinder- und Jugendliteratur: Studierende kennen die Grundzüge und Eigenarten der Kinder- bzw. Jugendliteratur (z.B. Text-Bild-Beziehungen, paratextuelle Gestaltung), deren poetologische Konzepte (z.B. problemorientierte KJL), neuere Entwicklungen (Mehrfachadressierung, Medienverbünde, All-Age-Literature) und sind mit grundlegenden Untersuchungsansätzen (z.B. Akkommodationsanalyse) vertraut. Sie verfügen über fundiertes und differenziertes Wissen hinsichtlich des Prozesses der literarischen Sozialisation (u.a. Sensibilität für bestimmte Phasen wie Adoleszenz), sie wissen um den Einfluss verschiedener gesellschaftlicher Institutionen und der Faktoren Geschlecht und soziale Herkunft sowie um Möglichkeiten der Beeinflussung des quantitativen wie auch qualitativen Leseverhaltens.	Korunk irodalma I - II	TT17NA04A07 TT17NA04A08	tanító	nem	VI - VII
Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft II für Primar- und Sekundarstufe	103001100	ösz	tanító	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse und Fertigkeiten in Sprachwissenschaft. Sie erarbeiten an ausgewählten Problemstellungen fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Konzepte. Die Studierenden eignen sich Grundkenntnisse der Soziolinguistik an und nutzen Diskussionsstand und theoretische sowie sprachphilosophische Ansätze zur Erfassung des Verhältnisses von Sprache - Denken - Welt. Studierende, die eine Lehrtätigkeit in der Primarstufe anstreben, analysieren insbesondere die sprachlichen Varietäten des Deutschen, wohingegen Studierende, die eine Lehrtätigkeit in der Sekundarstufe anstreben, ältere Stufen des Deutschen kennen und zu diesen analytische Zugänge haben.					
Vertiefungsmodul DaF/DaZ I für Primar- und Sekundarstufe	103001200	ösz	tanító	Die Studierenden verfügen über Kenntnisse zu Migrationsprozessen und deren Auswirkungen auf den Spracherwerb und verstehen Mehrsprachigkeit als natürlichen Bestandteil einer mehrsprachig-mehrkulturellen Gesellschaft. Weiterhin erwerben die Studierenden ein grundlegendes Wissen über sprachtypologische Aspekte.	Német mint idegen nyelv tantárgypedagógia elméleti alapjai	TT17NA07MT14	tanító	igen	V
Vertiefungsmodul DaF/DaZ II für Primar- und Sekundarstufe	103001300	ösz	tanító	Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse über Lernersprachentwicklungsverläufe in einzelnen Sprachbereichen (wie Wortschatz, Morphologie, Syntax und/oder Phonetik) sowie über die Lese- und Schreibkompetenzen von LernerInnen mit Deutsch als Zweit- und Fremdsprache. Ferner können sie dieses Wissen zur Unterstützung der Sprachentwicklung nutzen.	Német mint idegen nyelv tantárgypedagógia gyakorlati alapjai	TT17NA07MT18	tanító	igen	VI
Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft des Niederdeutschen für Primar- und Sekundarstufe	103001400	ösz	tanító	Die Studierenden vertiefen ihr fachwissenschaftliches Wissen über nieder- und norddeutsche Sprachgeschichte, norddeutsche Varietätenlinguistik sowie niederdeutsche Grammatik und erlangen dadurch einen erweiterten Einblick in die Struktur der niederdeutschen Dialekte. Sie erwerben auch Fachkompetenzen in den Bereichen Sprachstellungsforschung, Sprachkontaktforschung und Sprachpolitik. Die Studierenden erproben Verwendungen einer rezenten Varietät des Niederdeutschen in Wort und Schrift und bauen ihre sprachpraktischen Kompetenzen aus. Unterschiedliches Ausgangswissen findet Berücksichtigung.					
Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft des Niederdeutschen für Primar- und Sekundarstufe	103001500	ösz	tanító	Die Studierenden vollziehen altsächsische sowie die mittel- und neuniederdeutsche Literaturgeschichte nach und können neuere regionalsprachliche Literaturformen und spezifische Ausprägungen von Regionalliteratur in einen kritischen Bezug zu standardsprachlichen Literaturformen setzen. Die Lektürekompetenz für ältere und für neuere niederdeutsche Texte in verschiedenen Literaturmundarten wird ebenso erarbeitet wie grundlegende Fähigkeiten kreativen Schreibens in einer neuniederdeutschen Literaturmundart. Kenntnisse der niederdeutschen Literaturgeschichte können genutzt werden, um ältere und neuere Texte einzuordnen und auf ihre didaktische Verwendbarkeit zu prüfen. Kinder- und Jugendliteratur und Fragen zur literarischen Sozialisation werden eingebunden. Der niederdeutsche und der hochdeutsche Kulturbetrieb werden kontrastiv verglichen. Der mündliche und schriftliche Spracherwerb wird integrativ fortgesetzt und gefördert.					
Teaching Niederdeutschdidaktik für Primarstufe: Sprachpraxis und Sprachvermittlung	103001600	ösz	tanító	Die Vermittlungskompetenzen für das Niederdeutsche werden erweitert und auf konkrete Lehr- und Lernprozesse in der Primarstufe bezogen. Grundlagen des Schriftspracherwerbs werden für das Hochdeutsche und parallel für das Niederdeutsche erarbeitet. Die Studierenden bauen bereits erworbene aktive niederdeutsche Sprachkenntnisse im Mündlichen und Schriftlichen weiter aus und beschäftigen sich mit Fragen niederdeutscher Sprach- und Literaturwissenschaft, die rezenten Sprachgebrauch und die Sprachvermittlung in den Blick nehmen. Daneben reflektieren sie historische Verbindungen niederdeutscher Sprachformen zu Bildungsprozessen, um gegenwärtige Entwicklungstendenzen einschätzen zu können. Bedingungen eines progressiven mündlichen und schriftlichen Spracherwerbs in der Primarstufe werden modelliert und fächerübergreifende Vermittlungsoptionen werden diskutiert.					
Vertiefungsmodul Literaturgeschichte für Sekundarstufe	103002000	ösz	tanító	Die Studierenden sind mit den Wechselwirkungen zwischen Literatur und kultureller Praxis in Mittelalter und Früher Neuzeit sowie im Zeitalter des Barocks und der Aufklärung vertraut. Sie können diese Wechselwirkungen an exemplarischen Gegenständen auch auf die Mediengeschichte beziehen.	Kültúrtörténeti beszédkönyvtár	TT17NA07MT21	tanító	igen	VIII
Fachwissenschaftliche Option – Vertiefungsmodul Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft	103002100	ösz	tanító	Die Studierenden beherrschen aktuelle Forschungsdebatten und anspruchsvolle Theorieansätze auf dem Gebiet der Literatur-, Medien- und Kulturwissenschaft. Sie können Theorieansätze genealogisch erfassen, kritischen Vergleichen unterziehen und zur Entwicklung und Konturierung von Forschungsfragen nutzen. Sie sind in der Lage, die Theorieansätze auf die Eigenlogik literarischer und weiterer medialer Artefakte sowie auf gesellschaftliche Prozesse in ihren historischen Kontexten zu beziehen und auf ihre Tragweite hin zu evaluieren. Sie lernen exemplarisch einzelne theoretische Ansätze im Detail kennen und sind in der Lage, Vergleiche anzustellen und die Kompatibilität verschiedener Ansätze zu überprüfen.					

Niederdeutschdidaktik für Sekundarstufe / Fachwissenschaftliche Option Niederdeutsch: Sprachwandel und Sprachpraxis	103002200	öszt	tanító	Die Studierenden reflektieren Sprachwandel- und Sprachwechselprozesse im norddeutschen Raum mit besonderer Berücksichtigung der niederdeutschen Sprach- und Literaturformen. Historische Phasen niederdeutscher Schriftlichkeit werden mit gegenwärtigen sprachlichen Erscheinungsformen in einen kritischen Bezug gesetzt. Durch die vertiefte Kenntnis historischer sprachlicher und gesellschaftlicher Strukturen können die rezenten Sprachverhältnisse verstanden und darauf aufbauend analysiert sowie auch in der Sekundarstufe vermittelt werden. Die Sprachpraxis in Wort und Schrift wird umfassend vertieft und für ein fortgeschrittenes Sprachvermittlungshandeln erprobt.					
Fachwissenschaftliche Option – Sprachwissenschaft	103002400	öszt	tanító	Die Studierenden sind vertraut mit ausgewählten Fragestellungen der Sprachwissenschaft mit Bezug auf Kognition und / oder Diskurs und bearbeiten ausgewählte fachwissenschaftliche Probleme.					
Algebra I und ihre Didaktik	102100100	öszt	tanító	Die Studierenden verfügen über ein sicheres Fundament algebraischer Begriffe und Methoden sowie deren fachdidaktischer Bedeutung. Sie verstehen die Ideen und Prinzipien des mathematischen Beweisens. Sie beherrschen den Umgang mit der Fachsprache, der elementaren Logik, Mengenlehre und verstehen algebraische Strukturen. Des Weiteren lernen sie axiomatische Vorgehensweisen kennen und schulen ihr Abstraktionsvermögen. Die Studierenden werden für die Problematik des Lösen algebraischer Gleichungen sensibilisiert, setzen sich mit unterschiedlichen Konzepten des Lernens und Lehrens dieser Inhalte auseinander und sind in der Lage, deren mathematische Tragfähigkeit und Einsatzfähigkeit im Unterricht zu beurteilen.	Elemi algebra	TT17NA05MT04	tanító	igen	III
Analysis I und ihre Didaktik	102100200	öszt	tanító	Die Studierenden besitzen fundamentale Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten im Bereich des funktionalen Denkens und Kompetenzen in der sicheren Handhabung elementarer Funktionen. Sie verfügen über fachdidaktische Grundlagen zur Behandlung von Funktionen in der Schule und können, unterschiedliche didaktische Konzepte einordnen sowie deren mathematische Tragfähigkeit und Einsatzmöglichkeit im Unterricht beurteilen. Weiterhin verfügen die Studierenden über grundlegende Kenntnisse und Methoden der Differentialrechnung, wie z.B. Folgen, Grenzwert, Stetigkeit und Differenzierbarkeit.	Függvények	TT17NA05MT08	tanító	igen	V
Stochastik und ihre Didaktik	102100300	öszt	tanító	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse zu wesentlichen Konzepten der Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik sowie zu deren schulischer Behandlung. Dabei sind sie befähigt, das in Vorlesungen und Selbststudium erworbene Fachwissen in angemessener schriftlicher Form wiederzugeben und bei der Bearbeitung von weiterführenden Übungsaufgaben anzuwenden. Des Weiteren sind die Studierenden in der Lage, vom Zufall abhängige reale Phänomene ihrer eigenen Erfahrungswelt mathematisch zu beschreiben und zu modellieren.	Valószínűség, statisztika	TT17NA05MT14	tanító	igen	VII
Theorie-Praxis-Modul III: Fachdidaktisches Praktikum mit fachdidaktischem Seminar	102100400	öszt	tanító	Die Studierenden kennen fachdidaktische Grundlagen der Unterrichtstheorie und sind in der Lage, einen Unterrichtsentwurf zu erstellen. Sie erproben sich in der selbstständigen Umsetzung dieses Entwurfs und können ihre Unterrichtserfahrungen im Dialog analysieren. Weiterhin sammeln die Studierenden Erfahrungen bei der schulischen Umsetzung stoffdidaktischer Problemstellungen sowie der Planung und Gestaltung inklusiven Unterrichts.					
Geometrie und ihre Didaktik	102100500	öszt	tanító	Die Studierenden sind prinzipiell mit dem axiomatischen Aufbau einer (geometrischen) Theorie vertraut. Neben der Zeichenebene als Standardmodell einer reellen euklidischen Ebene sind ihnen kursorisch auch andere Modelle abstrakter, nicht-euklidischer Geometrie bekannt, z. B. das Neun-Punkte-Modell, aber auch Elemente der Differentialgeometrie werden thematisiert. Die Studierenden können (geometrische) Beweise nachvollziehen, selbstständig eigene Beweise entwickeln und unter Verwendung der Fachsprache formulieren. Sie beherrschen einfache heuristische Methoden der Beweisentwicklung, können begrifflich denken und sich bewusst mit der Spannung zwischen Begriff und Anschauung auseinandersetzen. Sie können die Geometrie auf vielfältige Weise in Alltagssituationen anwenden. Außerdem sind sie in der Lage, Aussagen der geometrischen Theorie didaktisch zu reduzieren und im Hinblick auf Schulunterricht adressatengerecht zu vermitteln.	Geometria és tantárgypedagógiája	TT17NA05A07	tanító	nem	V
					Geometria I	TT17NA05MT06	tanító	igen	IV
Elemente der Zahlentheorie, Arithmetik und ihre Didaktik	102100600	öszt	tanító	Die Studierenden besitzen umfassende Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten aus den Bereichen der Arithmetik und der elementaren Zahlentheorie. Indem sie einen fachlich fundierten, begrifflichen Aufbau der Arithmetik und elementaren Zahlentheorie kennen-lernen, sind sie befähigt, schulartpezifische Inhalte von einem höheren Standpunkt aus fachlich und didaktisch zu analysieren und solche auf diese Weise zu reflektieren. Durch die Behandlung vielfältiger und exemplarischer Probleme der Arithmetik und elementaren Zahlentheorie werden die Studierenden befähigt, zukünftig unbekannte zahlentheoretische Fragestellungen eigenständig zu analysieren und erfolgreich zu bearbeiten.	A számolás tanítása, számkörbővítések	TT17NA05A05	tanító	nem	III
Mathematikdidaktik der Primarstufe	102100700	öszt	tanító	Die Studierenden erlangen Kenntnisse über die Entwicklung des mathematischen Denkens ab dem Vorschulalter bis zum Ende der Primarstufe. Außerdem erwerben sie auf der Basis der Bildungsstandards Kenntnisse, Fertig- und Fähigkeiten hinsichtlich der Ziele, Inhalte und fachdidaktischen Grundlagen des Mathematikunterrichts in der Primarstufe. Sie gewinnen Einsichten in die Bandbreite der mathematischen Kenntnisse von Kindern im Anfangsunterricht sowie Möglichkeiten der Förderung von Kindern sowohl mit geringen als auch mit besonders guten Lernvoraussetzungen, dazu gehören auch Diagnoseverfahren und Förderkonzepte.	Gondolkodási módszerek	TT17NA05A06	tanító	nem	IV
					Gondolkodási módszerek tanítása I	TT17NA05MT10	tanító	igen	V

Diagnostik, Förderung und Beratung zum Mathematiklehren und -lernen in der Primarstufe	102100800	öszt	tanító	Die Studierenden kennen die grundlegenden mathematikdidaktischen und psychologischen Aspekte der individuellen inner- wie außerunterrichtlichen Diagnostik, Förderung, Forderung und Beratung hinsichtlich unterschiedlicher inhalts- wie prozessbezogener Kompetenzen. Sie wissen wie unterschiedliche Lernvoraussetzungen das Lehren und Lernen von Mathematik in der Grundschule beeinflussen und wie sie im Unterricht berücksichtigt werden können. Sie kennen Formen von Hoch- und Sonderbegabung, Lern- und Arbeitsstörungen, der Heterogenität auch mit besonderem Blick auf die soziale und kulturelle Herkunft (Heterogenität). Die Studierenden kennen die Grundlagen der Lernprozessdiagnostik und entsprechender Fördermaßnahmen, wie u. a. digitaler Diagnostik- und Förderangebote insbesondere zu schulspezifischen Kompetenzen (auch für andere Zielgruppen) sowie Prinzipien und Ansätze der Beratung von Schülerinnen und Schülern sowie Eltern und Lehrkräften zur Diagnostik und Förderung individueller Lernprozesse. Dementsprechend können die Studierenden die mathematische sowie didaktische Fachsprache in verschiedenen Kontexten mündlich sowie schriftlich adäquat und adressatengerecht adaptiert für die Grundschule verwenden. Sie sind in der Lage, mathematikdidaktische Texte angemessen zu rezipieren, sich Inhalte und Zusammenhänge eigenständig zu erarbeiten und diese reflektiert auf mathematische Fragestellungen anzuwenden. Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse in der Planung und Durchführung eines differenzier-ten und adressatengerechten Mathematikunterrichts in der Grundschule unter besonderer Berücksichtigung der Vielfältigkeit der Aspekte heterogener Lerngruppen (bspw. unter besonderer Berücksichtigung inklusiver Schwerpunkte oder integrativer Aspekte von Kindern mit Deutsch als Zweitsprache). Die Studierenden können mathematische sowie didaktische Fachsprache in verschiedenen Kontexten mündlich sowie schriftlich adäquat verwenden. Sie sind in der Lage, mathematische und mathematikdidaktische Texte angemessen zu rezipieren sowie zu verarbeiten, und haben grundlegende Kenntnisse in der Planung und Durchführung eines sprachsensiblen Mathematikunterrichts in der Primarstufe, der insbesondere die Ausbildung der prozessbezogenen Kompetenzen der Bildungsstandards in heterogenen Lerngruppen fördern soll.					
Zahlentheorie und Arithmetik	102100900	öszt	tanító	Die Studierenden besitzen grundlegende Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten aus dem Bereich der elementaren Zahlentheorie. Indem sie einen fachlich fundierten, begrifflichen Aufbau der elementaren Zahlentheorie kennenlernen, sind sie befähigt, schulartspezifische Inhalte von einem höheren Standpunkt aus fachlich und didaktisch zu analysieren.					
Vertiefung Fachinhalte der Sekundarstufe I	102101000	öszt	tanító	Die Studierenden können mathematische sowie didaktische Fachsprache in verschiedenen Kontexten mündlich sowie schriftlich adäquat verwenden. Sie sind in der Lage, mathematische sowie mathematikdidaktische Texte angemessen zu rezipieren sowie zu verarbeiten, und haben grundlegende Kenntnisse in der Planung und Durchführung eines sprachsensiblen Mathematikunterrichts in der Sekundarstufe I, der insbesondere die Ausbildung der prozessbezogenen Kompetenzen der Bildungsstandards auch in heterogenen Lerngruppen fördern soll. Darüber hinaus besitzen Sie Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten aus dem Bereich der Heuristik und sind auf dieser Basis in der Lage, kompetenzorientierten Mathematikunterricht anhand problemhaltiger Aufgaben zu initiieren.					
Mathematikdidaktik der Sekundarstufe I	102101100	öszt	tanító	Die Studierenden erlangen Kenntnisse über die Entwicklung des mathematischen Denkens in der Sekundarstufe I. Außerdem erwerben sie auf der Grundlage der Bildungsstandards für die Sekundarstufe I Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten hinsichtlich der Ziele, Inhalte und fachdidaktischen Grundlagen des Mathematikunterrichts.					
Digitalisierung und mathematische Technologie	102101200	öszt	tanító	Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Verständnis der verschiedenen Anwendungen der Mathematik (z.B. Biologie, Physik, Chemie, Technik, Kunst, Informatik, Medizin, Fahrzeugbau etc.). Sie beherrschen eine Software (z. B. Maple, GeoGebra, Excel, Latex), mit deren Hilfe man mathematisch explorieren oder mathematische Inhalte präsentieren kann. Darüber hinaus besitzen sie grundlegende Kenntnisse in einer zugrundeliegenden Disziplin, z.B. Numerik oder diskrete Mathematik oder Optimierung oder Grundlagen der Programmierung.					
Zahlentheorie	102101300	öszt	tanító	Die Studierenden besitzen umfassende Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten aus dem Bereich der elementaren Zahlentheorie. Indem sie einen fachlich fundierten, begrifflichen Aufbau der elementaren Zahlentheorie kennenlernen, sind sie befähigt, schulartspezifische Inhalte von einem höheren Standpunkt aus, fachlich und didaktisch zu analysieren und solche auf diese Weise zu reflektieren. Des Weiteren können sie ihre erworbenen zahlentheoretischen Kenntnisse in verschiedenen Gebieten anwenden und an Elementen der algebraischen Zahlentheorie vertiefen. Durch die Behandlung vielfältiger und exemplarischer Probleme der elementaren Zahlentheorie werden die Studierenden befähigt, zukünftig unbekannte zahlentheoretische Fragestellungen eigenständig zu analysieren und erfolgreich zu bearbeiten.					
Vertiefung Analysis	102101400	öszt	tanító	Die Studierenden können mathematische sowie didaktische Fachsprache in verschiedenen Kontexten mündlich sowie schriftlich adäquat verwenden. Sie sind in der Lage, mathematische sowie mathematikdidaktische Texte angemessen zu rezipieren sowie zu verarbeiten, und haben grundlegende Kenntnisse in der Planung und Durchführung eines sprachsensiblen Mathematikunterrichts in der Sekundarstufe I und II, der insbesondere die Ausbildung der prozessbezogenen Kompetenzen der Bildungsstandards auch in heterogenen Lerngruppen fördern soll. Weiterhin sammeln die Studierenden Erfahrungen bei der schulischen Umsetzung stoffdidaktischer Problemstellungen sowie der Planung und Gestaltung inklusiven Unterrichts. Des Weiteren beherrschen die Studierenden grundlegende Methoden und Begriffe der Differentialgeometrie von Kurven und Flächen. Zur Beschreibung der Objekte in der Ebene bzw. im dreidimensionalen Raum werden die Werkzeuge der Differential- und Integralrechnung verwendet, so dass die Studierenden auf diese Weise Anwendungsgebiete der Inhalte des Moduls M2 "Analysis 2" kennengelernt und ihre Fachkenntnisse im Bereich der Infinitesimalrechnung weiter vertieft haben.					

Vertiefende mathematische Projektarbeit	102101700	ősz	tanító	Die Studierenden können unterschiedlich angebotene mathematische und mathematikdi-daktische Themen und Fragestellungen wissenschaftlich bearbeiten: Sie können die Arbeit in gemischten Gruppen organisieren, die Themen und Fragestellungen in sinnvolle Einheiten und Arbeitsschritte untergliedern, zudem sich selbstständig relevante Informationen beschaffen und verarbeiten. Auf diese Weise erarbeiten die Studierenden sich die Kompetenz zur Gestaltung von Projekten im Schulunterricht und in anderen Bildungskontexten.						
Wissenschaftliches Arbeiten in der Mathematik	102101800	ősz	tanító	Die Studierenden erlernen am Beispiel eines fachmathematischen Themas oder einer fachmathematischen Fragestellung das eigenständige wissenschaftliche Arbeiten in der Mathematik.						
Grundlagen Sprache und Literatur	101400100	ősz	tanító	Die Studierenden haben Überblick, Kenntnis und Verständnis grundlegender Fragestellungen der anglistisch-amerikanistischen Sprach- und Literaturwissenschaft. Sie können sich komplexe Fachinhalte angeleitet wie selbstständig aneignen. Sie können das erworbene Fachwissen in angemessener schriftlicher Form wiedergeben und auf die Analyse einfacher Fragestellungen anwenden. Die Studierenden verfügen über praxisorientierte Grundkenntnisse englischer Grammatik (Morpho-Syntax, Tempus und Aspekt).	Angol nyelvű irodalom	SZABV19-01-02	tanító	nem	szabadon választható	
Englischedidaktik und Sprachpraxis: Grundlagen Teaching and Practicing English: Foundations	101400200	ősz	tanító	Die Studierenden haben Kenntnis und Verständnis grundlegender Fragestellungen der englischen Fachdidaktik und -methodik. Sie können Vermittlungsprozesse englischer Fachinhalte in schulischen wie außerschulischen Kontexten bezugswissenschaftlich (Applied Linguistics, Didaktisierung von Texten) fundiert analysieren und reflektieren. Sie können außerdem mündlich auf angemessenem Niveau, flüssig und artikuliert auf Englisch kommunizieren (Oral Competence). Die Studierenden verfügen über praxisorientierte Grundkenntnisse englischer Phonologie; sie haben ihre englische Aussprache (korrekte Lautbildung und Intonation) optimiert (Accent Reduction). Des Weiteren besitzen die Studierenden die Fähigkeit zur selbstständigen Erarbeitung literarischer englischer Texte.	Idegen nyelv pedagógusjelölteknek I-IV (angol)	KBN01KV01 - 04	tanító	nem	kötelezően választható	
Sprachpraxis: Schriftliche Sprachproduktion	101400300	ősz	tanító	Die Studierenden haben ihre schriftliche Sprachkompetenz im Englischen optimiert (regulative Zielvorstellung: near-native competence). Sie können situationsangemessen im schriftlichen Modus in der englischen Sprache kommunizieren.						
Theorie-Praxis-Modul III: Fachdidaktisches Praktikum mit fachdidaktischem Seminar	101400400	ősz	tanító	Die Studierenden kennen und reflektieren Organisations- und Arbeitsstrukturen des Arbeitsfeldes Schule; sie kennen fachdidaktische Prinzipien und können diese anwenden; sie können die Bedingungsfaktoren von Unterricht analysieren; sie können Unterrichtskonzepte nach fachdidaktischen und methodischen Kriterien entwickeln						
Vertiefung Sprache und Literatur	101400500	ősz	tanító	Die Studierenden haben eine vertiefte Kenntnis ausgewählter komplexer Fachinhalte der anglistisch-amerikanistischen Sprach- und Literaturwissenschaft und können das erworbene strukturierte und anschlussfähige Fachwissen in angemessener mündlicher wie schriftlicher Form darstellen und auf die Analyse fachwissenschaftlicher Fragestellungen anwenden. Sie kennen Methoden der Recherche und beherrschen die Terminologie und Methodik zur Beschreibung der sprachlichen Merkmale bzw. können Textsorten sowie deren ästhetische Mittel, Verfahren und Strukturen kategorisieren. Die Studierenden verfügen außerdem über praxisorientierte Kenntnisse von Grundlagen und Problemen der Übersetzung und können diese anwenden, besonders beim Übersetzen aus dem Deutschen ins Englische.	Angol nyelvű irodalom	SZABV19-01-02	tanító	nem	szabadon választható	
Sprachpraxis und Cultural Studies	101400600	ősz	tanító	Die Studierenden haben ihre mündliche Sprachkompetenz im Englischen optimiert (regulative Zielvorstellung: near-native competence). Sie können situationsangemessen im mündlichen Modus in der englischen Sprache kommunizieren. Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse von Theorien, Methoden und Modellen der Kulturwissenschaft mit besonderem Fokus auf die britische und US-amerikanische Kultur.	Angol nyelvű beszédgyakorlat	SZABV19-01-03	tanító	nem	szabadon választható	
Projektarbeit Sprachwissenschaft/Literaturwissenschaft	101400700	ősz	tanító	Die Studierenden demonstrieren ihre exemplarisch vertieften Kenntnisse im Bereich der anglistisch-amerikanistischen Sprach- bzw. Literaturwissenschaft in einer angeleiteten selbstständigen fachwissenschaftlichen Arbeit zu einer selbstgewählten fachwissenschaftlichen Fragestellung. Projektbezogen üben sie Methoden der Recherche und beherrschen die Terminologie und Methodik zur Beschreibung der sprachlichen Merkmale bzw. können Textsorten sowie deren ästhetische Mittel, Verfahren und Strukturen kategorisieren.						
Schwerpunkt Sprachwissenschaft Focus on Language	101400800	ősz	tanító	Die Studierenden verfügen über exemplarisch vertiefte Kenntnisse im Bereich der Sprachwissenschaft des Englischen. Sie verfügen zudem über exemplarisch vertiefte Kenntnisse im Bereich der angloamerikanischen Literaturwissenschaft bzw. haben ein vertieftes Verständnis besonders der britischen oder der US-amerikanischen Kulturen.						
Schwerpunkt Literaturwissenschaft Focus on Literature	101400900	ősz	tanító	Die Studierenden verfügen über exemplarisch vertiefte Kenntnisse im Bereich der anglo-amerikanischen Literaturwissenschaft. Sie verfügen zudem über exemplarisch vertiefte Kenntnisse im Bereich der Sprachwissenschaft des Englischen bzw. haben ein vertieftes Verständnis besonders der britischen oder der US-amerikanischen Kulturen.						
Literaturwissenschaftliches Hintergrund- und Vertiefungswissen (Literature: History and Theory)	101401000	ősz	tanító	Die Studierenden haben einen umfassenden Überblick, Kenntnis und Verständnis über Theorien und Modelle angloamerikanischer Literaturwissenschaft. Dies umfasst die Entwicklung der englischen oder US-amerikanischen Literatur vom 16./17. Jahrhundert bis zur Gegenwart mit ihren Epochen, Gattungen, AutorInnen und deren Werken im jeweiligen sozio-historischen Umfeld.						

Einführung: Kunst und Visuelle Medien	101100100	ősz	tanító	Entwicklung des Denkens und Handelns in ästhetischen Kontexten. Die Studierenden erarbeiten sich die Grundlagen künstlerischer Praxis. Wesentliche Ziele sind die Förderung von kreativen Haltungen, Experimentierfähigkeit, Materialsensibilität und konzeptuellem Denken; die Entwicklung eigenständiger künstlerischer Fragestellungen, künstlerischer Realisierungen und Präsentationsformen. Dazu gehört die Aneignung von Orientierungswissen über grundlegende künstlerische Epochen, Positionen und Konzepte in der Geschichte der Kunst und Medien sowie die Begegnung mit dem Original. Die Studierenden erarbeiten darüber hinaus ein eigenständiges künstlerisches Projekt über 3 Semester.	Eszttéikai-művészeti ismeretek	TT17NA12A04	tanító	nem	III
Didaktik der Bildenden Kunst	101100500	ősz	tanító	Die Studierenden lernen fachdidaktische Vermittlungskonzepte zu reflektieren sowie Vermittlungssituationen auf der Basis von didaktischen Theorieansätzen zu planen, zu realisieren und Forschungsfragen zu entwerfen.	Vizuális nevelés tantárgypedagógiája	TT17NA12A05	tanító	nem	IV
Projekt: Kunst und Visuelle Medien – Exkursion	101100600	ősz	tanító	Die Studierenden erarbeiten im Rahmen einer Exkursion vertiefend vor Originalen eigenständige künstlerische bzw. medienkünstlerische Projekte oder methodisch-didaktische Vermittlungsstrategien.					
Musikmachen – Künstlerische Praxis	101200100	ősz	tanító	Nach der erfolgreichen Teilnahme an den Modulveranstaltungen können die Studierenden als künstlerische Persönlichkeiten vielfältige Vortragssituationen mit ihrem Hauptfach (Instrument/Gesang) stilistisch abwechslungsreich, künstlerisch überzeugend (auch in kammermusikalischen Besetzungen) gestalten und im Sinne einer ganzheitlichen Darbietung (Body-Mind-Balance) bewältigen. Sie können ein anspruchsvolles Repertoire erarbeiten und angemessene Interpretations- und Gestaltungsmöglichkeiten erproben. Die Studierenden können die unterschiedlichen Klangmöglichkeiten an ihrem Instrument/mit ihrem Gesang mit passender Literatur überzeugend darbieten und auch für eigene Kompositionen und Improvisationen nutzen.	Zongora, partitúraolvasás II - IV	TT17NA02MT05 TT17NA02MT09 TT17NA02MT13	tanító	igen	II - IV
Singen – Gesang – Begleitung	101200200	ősz	tanító	Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, in einem künstlerischen Fach ihrer Wahl grundlegend zu musizieren (entweder auf einem schulpraktischen Instrument: Klavier, Gitarre oder Akkordeon oder im Fach Gesang). Sie sind in der Lage, eine Gruppe beim Singen auf einem selbstgewählten schulpraktischen Instrument sicher zu begleiten. Sie verfügen über ein vielfältiges schulisches Liedrepertoire und können Wege der Liederarbeitung und Liedvermittlung selbstständig gruppenspezifisch anwenden.	Hangképzés II	TT17NA02MT06	tanító	igen	III
Musikwissenschaft		ősz	tanító	Nach der Teilnahme an den Modulveranstaltungen können die Studierenden die Entwicklung und die Vielfalt der Musik in wesentlichen Stationen beschreiben. Sie können ihre vielfältigen Erscheinungsformen unter Einbezug der historischen, ethnologischen und systematischen Musikwissenschaft grundlegend analysieren und interpretieren. Sie sind in der Lage, das Beziehungsgeflecht von musikhistorischen Epochen und vielfältigen ethnologischen sowie musikalischen Kulturen an konkreten musikalischen Werken vergleichend zu diskutieren.	Ének-zene tantárgypedagógiája III - IV	TT17NA02A04 - 05	tanító	nem	III - IV
Musiktheorie und Gehörbildung		ősz	tanító	Nach der erfolgreichen Beendigung des Moduls können die Studierenden auf der Grundlage funktionsharmonischen Verständnisses Kadenzverläufe beschreiben, Quint- und Terz-Verwandtschaften zuordnen und tonale Zentren benennen. Basierend auf den erworbenen Theoriekenntnissen sind sie in der Lage, Intervalle, ein- und zweistimmige Tonfolgen, Drei- und Vierklänge und deren Umkehrungen, Kadenzverläufe und Rhythmen differenziert zu hören, zu dekodieren und zu notieren. Ausgehend vom vierstimmigen Kantionalsatz können die Studierenden Stimmführungs- und Satztechniken in unterschiedlichen Situationen und verschiedenen stilistischen Kontexten der Mehrstimmigkeit anwenden. Sie sind in der Lage, die erprobten Satztechniken auf schulpraktische bzw. musizierpraktische Anwendungen zu übertragen und können die Umsetzbarkeit adressatenbezogen überprüfen. Beim Analysieren von Kompositionen sowie instrumentalen und vokalen Arrangements können die Studierenden zwischen der funktionsbezogenen und der stufenbezogenen Perspektive differenzieren und das jeweilige Vokabular auf die beabsichtigte Fragestellung beziehen. Die Studierenden sind in der Lage, Partituren und Einzelstimmen zu generieren und hinsichtlich der adressatenbezogenen Umsetzbarkeit, den instrumentenspezifischen Lesegewohnheiten und auf das jeweilige Transpositionsverhalten bezogen zu überarbeiten. Die Studierenden können Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen mitteleuropäischem und afro-amerikanischem Verständnis von Tonalität zusammenfassen und die daraus resultierende Terminologie und Notationsweise erklären. Sie sind in der Lage melodische Verläufe hinsichtlich der Motivik, des formalen Aufbaus, der Bewegung und der tonalen Vorgaben zu kategorisieren und dazu akkordische Begleitungen zu kreieren.					
Musikpädagogik und Musikdidaktik	101200500	ősz	tanító	Nach der erfolgreichen Beendigung des Moduls können die Studierenden Fragestellungen der wissenschaftlichen Musikpädagogik und Musikdidaktik literaturbasiert darstellen. Sie sind in der Lage, mp. Konstrukte und md. Modelle herzuleiten und in eigene Argumentationen zu integrieren. Die Studierenden können Verknüpfungen zu verwandten Wissenschaftsdisziplinen (bspw. systematische Musikwissenschaft, Psychologie, Soziologie, Pädagogik) herstellen und vielfältige wissenschaftliche Annahmen diskutieren. Nach Abschluss der drei Teilmodule können sie eigene theoretische mp./md. Überlegungen entwickeln und rechtfertigen.	Ének tantárgypedagógia	TT17NA02A06	tanító	nem	V

Musikwerkstatt		ősz	tanító	<p>Nach der erfolgreichen Beendigung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, im Rahmen von choreographischen, apparativen, vokalen und instrumentalen Anleitungen Vorgeführtes zu wiederholen bzw. wiederzugeben. Sie können Sequenzen erlernen und wiederkehrende Strukturen erkennen. Darüber hinaus sind sie in der Lage, Varianten des Erlernten auszuprobieren und eigene Anleitungssequenzen zu planen.</p> <p>Nach der erfolgreichen Teilnahme an den Veranstaltungen der Teilmodule 1 und 4 sowie 5 oder 6 sind die Studierenden in der Lage, Anleitungssituationen zu analysieren und diese auf das schulische oder außerschulische Umfeld zu beziehen. Sie können eigene choreographische, vokale und instrumentale Anleitungen aufbauen und beobachten und die Handlungen des jeweiligen Ensembleleiters und der anderen Teilnehmer/innen im Perspektivwechsel reflektieren. Die Studierenden sind in der Lage, ihre Erfahrungen in den verschiedenen Ensemblesituationen aufeinander zu beziehen und können als Ensemble-Leiter/in zielführende und auf die anzuleitende Gruppe eingehende Entscheidungen treffen, auftretende Probleme adressatenbezogen lösen und sowohl einzelne Teilnehmer als auch die gesamte Teilnehmergruppe motivierend unterstützen. Nach der erfolgreichen Teilnahme an Teilm modul 2 oder 3 sind die Studierenden in der Lage, in Notensatzprogrammen Partiturvorlagen und Einzelstimmen-Layouts zu generieren, Musikproduktionen mithilfe von Sequenzerprogrammen zu rekonstruieren oder Beschallungs- und Recording-Aufbauten einzurichten. Sie können die medialen Möglichkeiten nutzen und sind in der Lage, deren Wirkung im Rahmen eines handlungsorientierten Musikunterrichts bzw. in außerschulischer Musikvermittlung einzuschätzen.</p>	Zenés színpad I . IV	KB02M09 - 12	tanító	nem	kötelezően választható
Musik in (inter-)kulturellen Bezügen	101200800	ősz	tanító	<p>Nach der erfolgreichen Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, musikalische Werke aufgrund ihrer historischen, musikkulturellen, musikästhetischen, funktionalen u.a. Bezüge zu verstehen. Sie können verschiedene (auch jugendmusikbezogene) Musikulturen (ethnisch, soziologisch, historisch, kompositionsmäßig) identifizieren und anhand konkreter Beispiele vergleichen. Sie können exemplarisch Bezüge zu musikpädagogischen Kontexten (Schule, Musikvermittlung an außerschulischen Lernorten) herstellen. Die Studierenden können die dafür relevanten Theoriebezüge und deren begriffliche Konstrukte (z.B. Kulturbegriff, Inter-/Transkulturalität, musikalische Szenen & Praxen) erläutern.</p>					
Aktuelle Themen der Musikpädagogik und Musikwissenschaft	101200900	ősz	tanító	<p>Nach erfolgreicher Beendigung des Moduls können die Studierenden grundlegende Ansätze aktueller Themen der Wissenschaftsdisziplinen Musikpädagogik und Musikwissenschaft differenziert erklären und in unterschiedlichen musikbezogenen Tätigkeitsfeldern selbstständig kontextualisieren. Dabei können sie zentrale Literaturberichte, Forschungsstudien sowie weitere mediale Dokumente in ihre Darstellungen einbeziehen bzw. eigene Forschungsfragen anknüpfend entwickeln.</p>					
Musikmachen – Künstlerische Praxis Aufbau	101201000	ősz	tanító	<p>Nach erfolgreicher Teilnahme können die Studierenden als erfahrene künstlerische Persönlichkeit vielfältige Vortragssituationen mit hohem künstlerischem Anspruch für das Publikum planen sowie stilischer und künstlerisch überzeugend mit ihrem Hauptinstrument gestalten.</p>					
Fachliche Basis I: Geistes- und sozialwissenschaftliche Grundlagen des Sports	101300100	ősz	tanító	<p>Die Studierenden erarbeiten die wissenschaftlichen Grundlagen des Studienfaches Sport sowie fachwissenschaftliches Basiswissen in den Themenfeldern der Sportpädagogik, Sportökonomie, Sportsoziologie und Sportgeschichte. Inhaltlich stehen dabei unter anderem der Sport als gesellschaftliches Phänomen, die sozialen Prozesse im Sport, die historische Entwicklung des modernen Sports und des Schulsports, soziale Ungleichheiten im Sport, die Entwicklungstendenzen im Feld des Sports sowie bildungstheoretische Konzepte und anthropologische Grundlagen von Bewegung Spiel und Sport im Mittelpunkt.</p>	Testnevelés és tantárgypedagógia I	TT17NA11A03	tanító	nem	III
Fachliche Basis II: Sport und Bewegung im naturwissenschaftlichen Kontext	101300200	ősz	tanító	<p>Die Studierenden erarbeiten die wissenschaftlichen Grundlagen des Studienfaches Sport sowie fachwissenschaftliches Basiswissen in den Themenfeldern der Bewegungs- und Trainingswissenschaft, der Sportmedizin und der Sportpsychologie. Inhaltlich stehen dabei sportpsychologische Forschungsmethoden, Beratungs- und Interventionsmöglichkeiten, Theorien zum Bewegungshandeln bzw. -lernen, zum Training (u.a. Trainingsmethoden, Trainingsplanung, Trainingssteuerung, Periodisierung, Leistungsdiagnostik), zur angewandten Physiologie und Traumatologie im Mittelpunkt.</p>	Testnevelés és tantárgypedagógia III	TT17NA11A04	tanító	nem	IV
Basale fachpraktische Kompetenzen	101300300	ősz	tanító	<p>Die Studierenden erlernen basale Fertigkeiten der Sportarten und Bewegungsbereiche des Studienfaches Sport und bewegungsorientierte Ansätze der Gesundheits- und Fitnessförderung. Sie erarbeiten ferner Methoden der integrativen Spielvermittlung. Im Prozess der Aneignung exemplarisch ausgewählter Fertigkeiten werden Methoden der Vermittlung erfahren, erprobt und im Hinblick auf verschiedene Adressatengruppen reflektiert.</p>					
Sportdidaktische Kompetenzen	101300400	ősz	tanító	<p>Die Studierenden vertiefen ihre Auseinandersetzung mit den zentralen Kategorien der Sportdidaktik. Auf diese Weise entwickeln sie ein wissenschaftliches Fundament hinsichtlich des Bildungs- und Erziehungsauftrags von Sport und Bewegung in schulischen und außerschulischen Settings. Das Modul trägt so zu einem breiteren Verständnis von themenbezogener und zielgerichteter Planung von Sportunterricht unter Berücksichtigung der vielfältigen Rahmenbedingungen von Vermittlungsprozessen sowie der methodischen Gestaltung beim Bewegungslernen bei. Darüber hinaus werden ausgewählte Themen des Unterrichtsfaches Sport unter Anleitung geplant, durchgeführt und reflektiert.</p>					

Erweiterte fachpraktische Kompetenzen	1300600	ősz	tanító	Die Studierenden erhalten in Theorie und Praxis einen Überblick über die Vielfalt der Bewegungsbereiche im kreativ-ästhetischen Bereich, im Bereich der Sportspiele und der Trendsportarten. Neben den Mannschafts- und Rückschlagsportarten und ausgewählten Trendsportarten bildet die Anwendung von Methoden zur Förderung von Kreativität und Gestaltungsfähigkeit unter Berücksichtigung unterschiedlicher Zielgruppen einen Schwerpunkt. Weiterhin Berücksichtigung finden Ansätze zum Lernen am anderen Ort (außer-schulische Lernorte). Exkursionen vermitteln einerseits sportmotorische Fertigkeiten, andererseits werden Aspekte der Planung, Organisation und Durchführung von Exkursionen andererseits werden Aspekte der Planung, Organisation und Durchführung von Exkursionen exemplarisch erarbeitet, selbst erprobt und reflektiert.						
Research Methods for Sport Studies	101300700	ősz	tanító	Die Studierenden erarbeiten qualitative und quantitative Forschungsmethoden der Sportwissenschaft sowie fachwissenschaftliche Arbeitstechniken. Ausgewählte sportwissenschaftliche Forschungsmethoden – von der Dokumentenanalyse über das Experiment und die Feldforschung bis zu Interviewverfahren, Fallanalyse/Kasustik und Fragebogenuntersuchung - finden ferner im Rahmen einer Projektarbeit (z.B. in den Feldern "Sport im Schul-leben", "Situationen und Vorfälle im Sportunterricht", "Inklusion und Heterogenität im Schulsport", "Sport und Medien", "Sport und Gesundheit", "Lernen am anderen Ort", "Fan-kulturen", "Jugendarbeit", "Bewegungslernen in formellen und informellen Kontexten", "Anwendung der Sportpsychologie", "Bewegungsverhalten innerhalb und außerhalb des Schulsports") Anwendung. Die Prinzipien des wissenschaftlichen Arbeitens werden neben der Vermittlung und Erarbeitung in der Praxis angewendet (z.B. Replizieren oder Modifizieren eines empirischen Experiments oder Durchführung und Auswertung von Interviews).						
Sport und Gesundheit	101300800	ősz	tanító	Die Studierenden erhalten einen Überblick über das innerhalb der Sportwissenschaft quer-schnittlich angelegte Themenfeld Sport und Gesundheit. Das Modul vermittelt Kenntnisse auf dem Gebiet der funktionellen Anatomie und Physiologie des sich bewegenden Menschen, der fachbezogenen Grundlagen der Prävention, Gesundheitsförderung, Rehabilitation und Diagnostik.	Anatómia, élektan	TT17NA11MT05	tanító	igen	III	
Sportpädagogik des Kindes- und Jugendalters	101300900	ősz	tanító	Die Studierenden erarbeiten sportpädagogische Aspekte des Kindes- bzw. des Jugendalters und vertiefen verschiedene erziehungswissenschaftliche Theoriefelder des Bereichs Sport und Bewegung. Im Mittelpunkt des Moduls stehen sportpädagogische und interdisziplinäre Erkenntnisse zur Entwicklungsförderung und zum Sportengagement im Kindes- bzw. Jugendalter. Gleichzeitig findet eine Spezialisierung auf Themen des Grundschul-sports bzw. des Schulsports in der Sekundarstufe statt.						
Ausgewählte Themen der Sportwissenschaft I	101301000	ősz	tanító	Die Studierenden erarbeiten sportpädagogische Aspekte des Kindes- bzw. des Jugendalters und vertiefen verschiedene erziehungswissenschaftliche Theoriefelder des Bereichs Sport und Bewegung. Im Mittelpunkt des Moduls stehen zum einen sportpädagogische und interdisziplinäre Erkenntnisse zur Entwicklungsförderung, zur Aneignung von Bewegungsräumen, zum Umgang mit Diversität und zum Sportengagement im Kindes- bzw. Jugendalter sowie zum anderen ausgewählte Problemfelder sportwissenschaftlicher Teildisziplinen (z.B. Sport und Gesundheit, Bewegungswissenschaft, Sportökonomie, Sportkommunikation, Sportpsychologie, Trainingswissenschaft). Die Studierenden überblicken das Erscheinungsbild sportpädagogischer Konzeptionen sowie die nationale und internationale Forschungslandschaft zum Sportengagement von Kindern bzw. Jugendlichen.						
Ausgewählte Themen der Sportwissenschaft II	101301100	ősz	tanító	Die Studierenden erarbeiten sportpädagogische Aspekte des Kindes- bzw. des Jugendalters und vertiefen verschiedene erziehungswissenschaftliche Theoriefelder des Bereichs Sport und Bewegung. Im Mittelpunkt des Moduls stehen zum einen sportpädagogische und interdisziplinäre Erkenntnisse zur Entwicklungsförderung, zur Aneignung von Bewegungsräumen, zum Umgang mit Diversität und zum Sportengagement im Kindes- bzw. Jugendalter sowie zum anderen ausgewählte Problemfelder sportwissenschaftlicher Teildisziplinen (z.B. Sport und Gesundheit, Bewegungswissenschaft, Sportökonomie, Sportkommunikation, Sportpsychologie, Trainingswissenschaft). Die Studierenden überblicken das Erscheinungsbild sportpädagogischer Konzeptionen sowie die nationale und internationale Forschungslandschaft zum Sportengagement von Kindern bzw. Jugendlichen.						
Einführung in die wissenschaftliche Disziplin der Geographie für Sachunterrichtsstudierende	104800100	ősz	tanító	Die Studierenden verfügen über exemplarische Grundkenntnisse zu den Inhalten und Fragestellungen der Physischen Geographie (Geomorphologie, Boden-, Klima- und Vegetationsgeographie) und der Humangeographie (Sozial-, Bevölkerungs-, Siedlungs- und Wirtschaftsgeographie). Sie beherrschen die wichtigsten Fachbegriffe und haben ausgewählte Themen- und Fallbeispiele problembezogen kennengelernt. Sie haben darüber hinaus einen Überblick über die grundlegende Literatur der beiden Teildisziplinen.						
Einführung in die wissenschaftliche Disziplin der Politik für Sachunterrichtsstudierende	104800200	ősz	tanító	Das Modul führt in die fachwissenschaftlichen Grundlagen des Studiums der Politikwissenschaft ein. Es gibt einen Überblick über Grundfragen und wesentliche Probleme in den Teildisziplinen Politische Theorie, Vergleichende Analyse politischer Systeme, Politische Soziologie und Internationale Beziehungen.	Iskola és politika I-II	KB08MN08-09	tanító	nem	kötelezően választható	

Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts (Introduction to the Didactics of Primary Science and Social Studies)	104800300	ösz	tanító	Die Studierenden erwerben Grundlagen der wissenschaftlichen Disziplin der Didaktik des Sachunterrichts. Sie lernen Konzeptionen (inkl. historischer Aspekte des Faches), zentrale Inhalte sowie ausgewählte Methoden dieses Faches kennen. Nach dieser Einführung können sie selbstständig grundlegende Fragestellungen aus der Didaktik des Sachunterrichts bearbeiten. Durch die Hospitationen und die Thematisierung der Unterrichtspraxis setzen sie sich von Beginn an mit der Theorie-Praxis-Situation auseinander. Zentrale Fragen zu den Aspekten Heterogenität, Differenzierung, individuelle Förderung und Inklusion werden berücksichtigt.						
Erstbegegnungen mit Geschichte		ösz	tanító	Der Gegenstand des Moduls ist die kindliche Geschichtsaneignung. Die Studierenden werden für ungesteuerte geschichtskulturelle und für gesteuerte Erstbegegnungen mit Geschichte in der Primarstufe im Fach Sachunterricht sensibilisiert. Sie erarbeiten auf der Basis des Forschungsstandes notwendige fachdidaktische Kenntnisse und Reflexionen und erwerben insbesondere die Fähigkeit, Geschichtskultur und schulische Begleitung aufeinander zu beziehen.	A múltismeret tanítása az első négy iskolaévbén	TT17NA08A02	tanító	nem	IV	
Einführung in die wissenschaftliche Disziplin der Wirtschaft für Sachunterrichtsstudierende	104800500	ösz	tanító	Die Studierenden gewinnen einen Einblick in Gegenstände wie wirtschaftliches Handeln der Privathaushalte, der Unternehmen und des Staates sowie Theorien und Modelle der Volkswirtschaftslehre. Zentrale volkswirtschaftliche Theorien und ihr Beitrag zur Erklärung und Lösung wirtschaftspolitischer Problem- und Finanzmarktfragen werden erarbeitet. Zudem erfahren sie exemplarisch die Anwendung von didaktischen Bezügen.						
Theorie-Praxis-Modul III: Fachdidaktisches Praktikum mit fachdidaktischem Seminar	104800600	ösz	tanító	Die Studierenden kennen fachdidaktische Grundlagen der Unterrichtstheorie und sind in der Lage, einen Unterrichtsentwurf zu erstellen. Sie erproben sich in der selbstständigen Umsetzung dieses Entwurfes und können ihre Unterrichtserfahrungen im Dialog analysieren						
Fachdidaktik der gesellschaftswissenschaftlichen Bezugsfächer	104800700	ösz	tanító	Die Studierenden haben einen Überblick über die didaktischen Wissenschaftsdisziplinen der gesellschaftswissenschaftlichen Bezugsfächer Geographie, Geschichte, Politik und Wirtschaft. Sie wissen um die Bedeutsamkeit fachdidaktischer Grundlagen und Erkenntnisse aus den Bezugsfächern für die Sachunterrichtsdidaktik.						
Eigenes Sachinteresse entwickeln und reflektieren	104800800	ösz	tanító	Die Studierenden verstehen, dass das eigene Sachinteresse für die Haltung und die Profession einer Sachunterrichtslehrkraft von zentraler Bedeutung ist. Sie entwickeln und pflegen aktiv das eigene Interesse am "Weltwissen".						
Gesundheit, Ernährung und Verbraucherbildung im Sachunterricht	104800900	ösz	tanító	Die Studierenden erwerben Grundlagen, Grundbegriffe, Methoden und zentrale Erkenntnisse einer gesundheitswissenschaftlich orientierten Ernährungsbildung (Public Health Nutrition). Schwerpunkte sind dabei die soziokulturellen Voraussetzungen der Entstehung des Essverhaltens und der Erhaltung von Gesundheit (Salutogenese). Die Studierenden erwerben Kompetenzen zur Analyse und Beurteilung von theoretischen Ansätzen und ihrer empirischen Basis. Das Modul konzentriert sich auf Handlungsfelder der Gesundheits-, Ernährungs- und Verbraucherbildung im Kindesalter und bezieht diese auf didaktische Modelle mit besonderem Fokus auf den Sachunterricht in der Grundschule.						
Perspektiv- und fächerübergreifendes Lernen im Sachunterricht	104801000	ösz	tanító	Die Studierenden wissen, dass sachunterrichtliche Inhalte in der Grundschule auch in perspektiv- und fächerübergreifenden Kontexten stehen. Sie arbeiten aktiv an einem exemplarischen Projekt zu einem fächer- und perspektivübergreifenden Sachthema der Grundschule (z.B. Mobilitätsziehung, Europäisches Lernen, Globales Lernen, BNE, Medienerziehung, Sexualerziehung, ausgewählte fächerübergreifende Grundschulhalte etc.).						
Gesellschaftswissenschaftliches Lernen im Sachunterricht	104801100	ösz	tanító	Die Studierenden kennen die gesellschaftswissenschaftlichen Konzeptionen, Ziele, Inhalte und Methoden aus der Perspektive der wissenschaftlichen Disziplin der Didaktik des Sachunterrichts. Sie entwickeln zunehmend eine kritische und verstärkt forschungsorientierte Haltung und Sichtweise. Sie können darauf aufbauend ein – auch inklusives – Forschungs- und Praxisprojekt mit gesellschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt mit Grundschulkindern (Forschertag, Sachunterrichtskoffer oder ähnliches) planen, durchführen und auswerten (Theorie-Praxis-Verknüpfung, bei der Team-Teaching gefordert, aber auch reflektiert wird). Alternativ kann ein Forschungsprojekt mit Kindern (z.B. Interviews) durchgeführt und ausgewertet werden.						
Perspektiv- und fächerübergreifendes Lernen im Sachunterricht II	104801200	ösz	tanító	Die Studierenden wissen, dass sachunterrichtliche Inhalte in der Grundschule auch in perspektiv- und fächerübergreifenden Kontexten stehen. Sie arbeiten aktiv an einem exemplarischen Projekt zu einem fächer- und perspektivübergreifenden Sachthema der Grundschule (z.B. Mobilitätsziehung, Europäisches Lernen, Globales Lernen, BNE, Medienerziehung, Sexualerziehung, etc.).						